

Das Testament
eines wahren Christen Menschen

Lübeck
Mathäus Brandes.
1488-1489.

Das testament eynes warē cristē mynschē. O. O. u. J. 12. 8 ff.

Opuscule rarissime en bas-saxon et cité nulle part. D'après une lettre auto-graphe de Mr. E. Deecke, qui est jointe à l'exemplaire, il doit être imprimé vers 1488—89 par M. Brandis de Lübec. Il était le seul exemplaire connu à ce savant et ne se trouvait pas à la bibliothèque de Lubec. Sur le verso du 1er feuillet une gravure sur bois anciennement coloriée avec les armes de la ville de Lubec. Un manuscrit de 12 pages en langue bas-saxonne, de la fin du 15. siècle, est joint à cet ouvrage.

Ex libris F.G.H. Calemanni. Hannoverae 1874.

20 Pfennig.



Joh. Mart. Sappenberg

Dr. b. R.





Janet. 336.



g Johānes pawes vn̄ merteler.

xvij b Germanus bysschop.

vij b Maximus bysschop.

c Felix pawes vn̄ merteler.

xj d Petronilla vūcffrou. vn̄ mīr.

Recognitio hest xxx. dage.

e Nicomedis merteler.

xix f Martellus prester vn̄ mert.

vij g Erasmus bysschop vn̄ merte.

xvj b Quirinus bysschop.

v b Bonifacius bysschop.

c Benignus prester unde mīr.

xvij d Paulus bysschop vn̄ merteler.

y e Medardus bysschop.

f Primus vn̄ felicianus merte.

x g Getulius merteler.

Abarnabas apostel.

xvij b Odulphus brichtyger.

vij c felicula vūcffrouwe vn̄ mert.

d Rufinus vn̄ valerius merte.

xv e Vitus vn̄ modestus. mertelers.

viij f Justina yūcſtrouwe vn̄ mīr.

g Sophya vn̄ oer drey dochter mīr.

xvi Martus vn̄ martellian⁹ mīr.

b Geruasius vn̄ prothasis⁹ mīr

c Hegina yūcſtrouwe.

xvii d Albanus merteler.

e E. dusent rydder vn̄ mertelers.

xviii f Vigilia.

vi g Johānes de doper xp̄i.

A lebuinus bychtyger.

xix b Ihōes vn̄ paulus mertelers.

vij c De souen slepers.

d Leo pawes.

Vigilia.

xj e Petrus vn̄ paulus apostelen.

f Paulus gedachtenysse.

Julius hefft xxxj. dage.

xix g Achte dach ihois des dopers

- 4
- viij **Marien heymsokyngē.**
 b Sūte thomas vorheuyngē.
 xvij c Idalricus bysschop.
 v d Humerianus bysschop.
 e Vūj. dach pet vñ pau. Isayas. ph.
 xij f Willibaldus bysschop.
 y g Kilianus merteler.
Achte dach marien. Cirillus.
 x b De souen broder mertelers.
 c Vuis pawes.
 xvij d Theodora vūcffrouwe.
 vij e Margarata vūcffro. vñ m̄x.
 f Bonauentura baruoyte.
 xii g De delyngē der apostelen.
 viij Hilarianus monych.
 b Alexius bychtyger.
 xij c Arnolphus bysschop.
 d Kusina vūcffro. vñ mertel.
 e Joseph sunte iacobs broder.



x f **P**axedis viūctfrouwe.
g **M**aria magdalena.

xviij. **A**ppolinaris bysschop. vñ mī
vij b **C**ristina viūctfro. **V**igilia.
c **J**acob apostel. **E**pōferus. mī.

xvij d **A**nna marien moder.
ij e **H**asarius vñ celsus mertelers.
f **P**antaleon merteler.
xij g **M**artha magdalene suster.
Abdon vñ sennen mertelers.

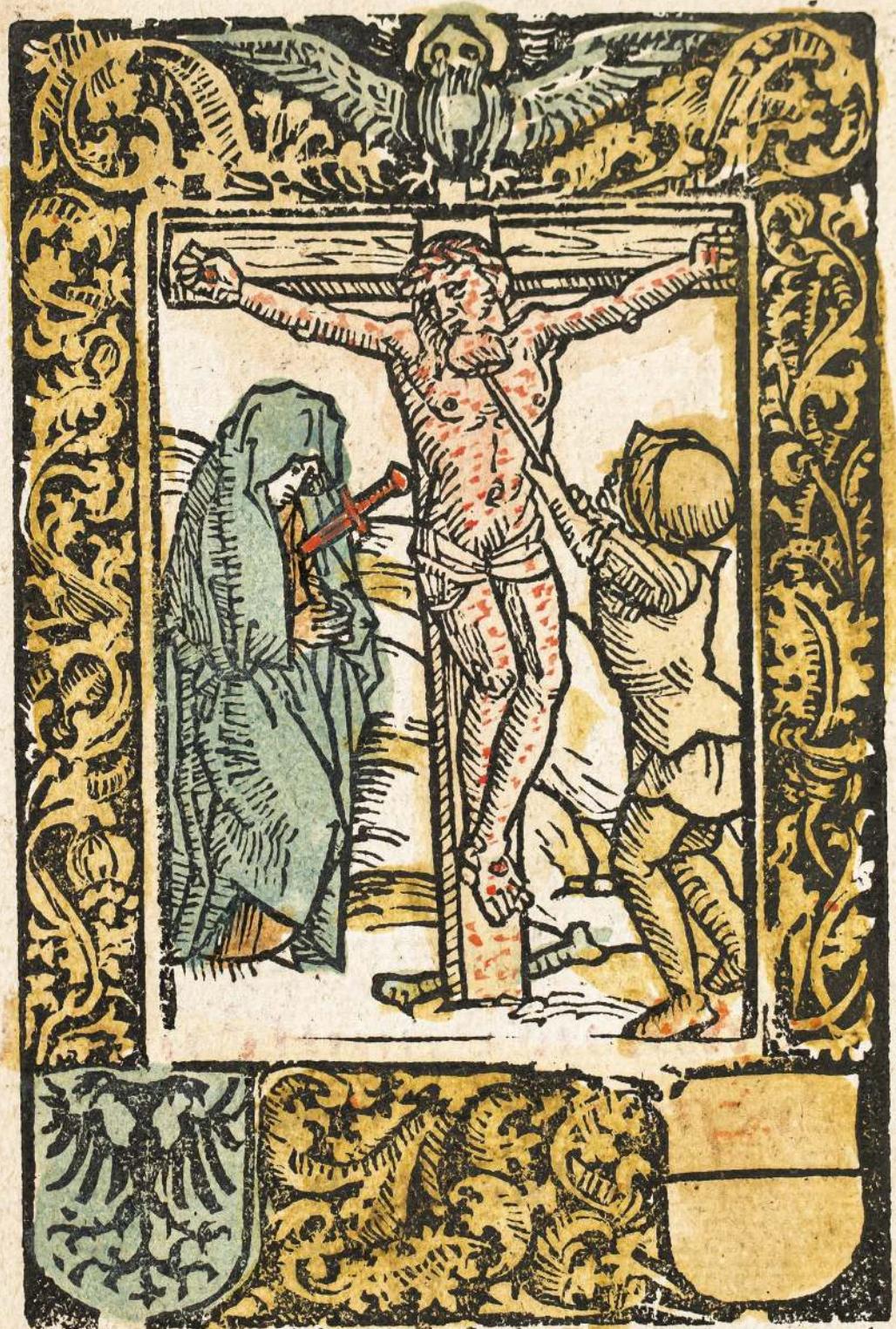
xix b **G**ermanus bysschop.

Rec **A**ugustus heeft **xxij.** dage.

vij c **P**etrus geuenkenysse.
xvij d **S**tephanus pawes vñ mī.
v e **D**e wyndynge stephani mert.
f **I**ustinius prester.
xvij g **D**ominic9 predyker. **O**swaldus.
Surtus pawes. **D**e vclari9 ge xpi.
b **D**onatus bysschop. vñ mī.

Dat testament eynes
warē cristē mynschē

¶ cum nō dimittit nisi ablatum
restituat in deo dīsy & generalis
penitentia scī p plū qd p scī p pā



Where ihesus ik bidde dy dorch
dynē bitterē dot. kum my arme
sunder to hulpe vnde to troste in
ie myner lesten not.

Dyt is eyn heylsam testamēt vñ
eyne bekantniſſe eynes warē cri-
ſten mynschen in synem leſtē. **W**n̄
dyt ſchaltu vaken leſen by wol-
macht vp dat du in dynem leſten
id des to beth wetest myt der hul-
pe godes. wente denne in dyner
kräckheydt les id vake. **W**k ſchal-
men den krancke de nicht leſe ko-
nen dyt vor leſen merkliken myt
vlite vñ ſachtmäßighen worden.

In dem name des he-
ren des almechtigen
godes. Ick bekenne
openbare muntlyke
vor dem almechtigē gode vñ ma-
rien der moder cristi. **U**nde vor al-
lem hēmelschen here vñ vor allen
mynschē. Dat ick byn vñ steruen
wyl als eyn waraſtich criste min-
ſche. **U**nde geloue vñ bekenne int

hant. Alſe enen vastē vñ vnvor
wintlike ſchilt iegē alle anlage vñ
anvechtinge d̄ boſē geiſte. Uñ eft
id queime dar god vor sy dat ick
vā anvechtige d̄ boſē geiſte edd
vth yeniger krāncheit ichteswat
hir iegē dechte ſete edd dede. Alſe
benōtpliken vulborde de in ienigē
vngelouen. dwelinge. vortwiue/
linge. edd vorheuunge mynes her
ten edd miſtroſt. De alle wedder
ſpreke vñ wedd rope ik nu iegen
wardigē vñ make ſe kraftlos. Alſe
ik to d̄ tyd don ſcholde vñ wolde
wā ik miner ſynne vñ ſūtheit vul
mechtich were. Dar ouer vñ tho
bidde vñ eſſche ik to tughe iwallē
de hyr nu iegenwardich ſyn vnde
myne hilgen engel. Dat gy vā des
ſer bekantniſſe vor dem almechti
gē gode willē. ſcholē vñ mogē tu
chniſſe geuē. Mortmer ſovorgeue

vnde vorlate ik alle vnmot vñvn
willē vñ vnrecht **D**at myvā yen
nigem minscheē ye geschen is mit
gebere myt tekenē myt wordē ed
der myt werken. **U**n des suluē ge
lyk begere ik vñ bydde ock van
grūt mynes hertē myt gantser an
dacht vnde othmodicheit my to
vorgeuende. **U**nde begere ok vt
gātzer grunt mynes hertē delafti
cheit al der ghuden werke de ye ge
schen syn in der hilgen kerke van
alle godes hilligen **U**n bouē al des
vnschuldigeē bytterē lydendes vñ
ses leue heren ihesu cristi **U**n dac
syn bytter doet vnde myn willige
naturlike doet mothe stan vor al
myne sunde **U**n wolde dat ick nu
werlde hedde gesundiget noch ge
dan iegen de leue godes noch my
nes euenē mynschen **U**nde hebbe
ik ycht vurechtes godes vnd my

wyl ik vā stunt wedder richte na
alle myner macht **H**ebbe ick ye-
mende syn gode gheruchte geno-
men edder gekrēcket wolde ik em
gerne wedder kriegen edd vorgyf-
ni sse van em bydden weret nu in
myner macht **D**es tho dem lesten
dancke ik dem almechtigen gode
al syner woldat. **U**n̄ beuele myn
lyff vñ myne zele in de hāde godes
vñ dem lydēde vnses leue herē ihe
su cristi **D**em sy loff ere vñ werdi-
cheit ane ende. **U**n̄ begere my nu
to hulpe to komen marien vñ ere
leue kynt mynē apostel vñ mynē
hilgen engel vnde alle hēmelsche
heer vnde alle ynnige herte. **U**n̄
Dyct synt myt korte de swaresten
vyff bekoringe dar de bosen gey-
ste de mynschen meist mede beko-
ren in erē lesten **D**e schal de krāc-
ke lesen vnde merke **D**e erste

Gla nu vaste in dē ge
louen. Dar dy nu de
bosē geyste willē aff
then Dar al de hilgen
apostele vñ alle merite
ler vñ de iückfrowē hebbē dē dot
vīne gelede. De and Wortwiuele
nicht: wete de harmherticheit go
des is groter vñ merer wē al de sū
de d werlde dat de okeyn mische
allene ghedan hedde gyft em god
ware ruwe vñ vaste rpsate num
mer mer tho sundigen god wyl se
em alle vorgeuen vnde er nūmer
mer dēcken. De dridde: wes nu ni
cht vnduldich Dencke wat ihūs
vñ maria vñ alle syne leue hilgen
hebben gelede er se mochte komē
to der ewigen vrolicheit De veer
de. Wulborde en nu nicht in yeni
ge vorheuinge dines hertē est du
ycht egest vor ienige gude werke

Dat vyste. Bekumere dy' ok nu
nicht myt dessen vorgencklike gu-
deren. noch vrounde. noch magen.
men bestelle io vnrecht gud to re-
chte wultu myt gode leuen vñ be-
holdē bliuen. Den myt vlide vnde
myt gātser innicheit wes io nu an-
dechtich des sware bitterē lidē des
vnses leuen heren ihū cristi. Dar-
dorch du vorloset bist vñ dar nu
alle dyn trost ane licht.

Desse puncte hir na moed eyn an-
sik hebbē wil he warlike vā den
sunden geloset werde vñ myt gode
hyr na ewichliken leuen



At erste ys warasti
ge ruwe vor al syne
sūde Dat and. vaste
upsate nūmer wylle
sundigen mit godes
hulpe Dat dridde. syne sūde litter
liken bychten al de he bedencken.

kan. Dat verde alle vnrecht gud
wedð geue Dat vyfste. dat he ne
mende en hate vñ in nene hate en
sterue. Lestu nu alle dage dynē
gelouē wan du vpsteyst vnde to
bedde geyst alse alle geystlyke lu
de doen Du kāst en den desto bet
wan du steruen schalt Un bewy
sest den ok myt guden werke. wē
te de geloue sunder gude werke is
al rede dot. secht de leue apostel sū
te iacob. Och de nu lerde steruen
de wyle he sunt were. wy scholen
nenen gelouē setten in yenige brie
ue. men allenē in god. wente god
en wyl nenen waren ruwer noch
guden cristen in synem lesten vor
late Doch syn wi schuldich vnsē
vlyt to donde so vele alse in vns
is De alle sine tyt in sundē to brin
get vñ nicht en wyl van den sundē
late er he sterue mot der is mākt

dusende nouwe eyn dem ware ru
we wert gegeuen in synem lesten
wat ruwe eyn hebbē kan wan he
steruen schal dat erkēne eyn de in
den dot kranck gelegen heft. **O**le
ue mynsche redde doch dyne sele
vñ gyp vnrechte gut wedder suluē
de wyle dat in dyner macht is yo
du dat lenck vnder dy beholst yo
du got mer vortornest. **N**uia pec
catū nō dimittitur nisi ablatum re
stituatur. wan de mynsche steruē
mot so segge em dyt vor vñ dath
he to allen stucken segge eder wyp
se ya **I**nt erste. **Als matria**

Gryfstu vā alle dy
nē hertē de dy ye to
kort gedā hebbē ed
d vortornet. ya **B**e
gerstu ok dat se dat
dy vorgeuē den du ye to kort ge
dan heft edd vortornet. ya **B**e

kēnestū ok dattu so nicht geleuet
en hefst alse du scholdest. ya. Is
dy dat leth vā al dinem hertē. ya
Lege restu ok dat got dyn herte
vorluchte dattu alle dine sūde mo
gest bekennē vā dynner kintheyt
vñ de mogest bichtē vñ beruwē
ya **H**efstu ok den vastēwillē dyn
leuet to beterē nicht vā ienigem
vruchten men van purer rechter
leue to gode. ya **A**ls du dat menst
so wultu vā gode werdē gerichtet
Louestu ock dat 'de sone godes
vor dy gestorue is vnde nicht en
mochst beholde bliue sund durch
synen dot vñ syn bitter lident. ya
Däckestu em ok des vā al dinem
herten. ya: westu wat vrechtes
gudes vnder dy wultu dat ok vā
stunt wedder richtē de wile id in
diner macht noch is. ya **L**ouestu
ock alle de r̄ij artikel des hillighen

cristen gelouē. ya. **U**erowestu dy
des dat du in dem ghelouē vnses
heren ihesu cristi steruen mochst
ya In dessem hilghē ghelouē blif
vaste vñ sette alle dyn betruwēt
in god vñ segge **L**eue here dinen
bytterē dot vñ dyn sware bitter
lident sette ik twissche dy vñ my
vñ dyn strelge gherichte vñ dy
nen torne. vñ twisschen alle mine
sunde vñ bosheit **G**egge ok nuva
ken **L**eue here wes my armē sun
der gnedich vñ barmhertich **L**e
ue here in dyne hande beuele ick
myne geist. **D**u god der warheit
hefst my vorloset **N**och schal eyn
mynsche vlitich vor syne vpeide
hydden. vñ vor syne vrunt vnde
vor alle de werlt **D**e schal wenien
syk bedrouwen vmmie de sunde al
ler mynschen **D**e schal ropaen tho
gode dem heren mit dem herte vñ

willichliken steruen **U**n gode dem
vader syne sele beuelen **D**esse stuc
ke dede vnse leue here an dem gal
ghen des crützes. **I**tem hefstu mit
bannyghen mynschen ghemeen/
schop ghehat lat des nicht vnghe
bichtet **v**n lat dy io losen vā dem
bāne. **W**eite dar mānich vme vor
domet wert **I**te hefstu aflates b̄re
ue vorsume der nicht lath dy dar
mede aflossen. **E**ynem iewelken
vornuftigen cristen is to radende
dat he by syner wolmacht syk vt
kese eyne sundergē truwē v runt
de em vnvordrotten bi sta in sine
lest en em vlitich to to herde na vt
wysinge desses kleynē bokes **U**n
desse schal en vlitigen to herde vn
recht gud wedd to geuen sovern
he id iūmer vormach. **w**or de ma
cht nicht en is dar sud god dē wil
len an. **m**ente ehr dor mānsche is

dat de vīne syner kynder vñ vrū
 de willē wil ewichliken in der hel
 le bernen vñ wil dat woker gud
 vñ ander vnrecht gud nicht wed
 der geue. **He** heft se leuer wen sy
 ne sele vñ synē schepper vñ god.
 wente vīne erent willen brickt he
 godes geboth **W**k schalmen heb
 ben by dem kräckē ghewyet wa
 ter vnde eyn crutze dar men den
 krancken an vormane des lidē des
 cristi **W**n de wyle dat de kräcke
 redelyk is so schal he vaken lesen
 dyt beth hir na **Ihsus maria**

Ere ihesu criste ik sū
 dige mynsche bidde
 dy vīne des bitterē
 lidē des willē dat du
 ledest do dyn selenvā
 dy schedede. vorbarmie dy ouer
 myne südighē sele in erē vtgāge
 wā se vā dem lichāme scal. **A**mē

u segene my godt vñ
syne hilgen vif rooden
rot vñ syn ware vlesch
vñ syn ware bloet Dat ic
so vol gesegent sy zisse dat
water vñ wyn Dar vnselk
ue heic ouer geconsakaret
welt De hylge keest deschat
tre rode In de hylgen jor
dame Do sweder hogeden
de roden Alsd do alle dat
wappen Det vñ myn vlesch
vñ vpe myn blot komet der
Dar gesmedet poort font
vnsch lauen herc ihus crich
gebort was ihos ih van
nazaret komynck der joden
zinen v p r n Ic be
swere dy wappē godes bides
hylge kerstes wff dattu myn
vlesch vñ myn blot m en sio
heit ofte m en begint er die
leng vrdywe eyne betteret
mach wynnē de eerst was ihos
nazaret son komynck d' lode zm

13

Hyr begynet een schone gebed
vanden hyden vnsers leuen.
heren wt is geheten dat et
gebet vñ men schalt lesen ij
proten mode



Alder barm
hertigste O al
der gider ter
ste here ihu 2:
de du vor vng
armen sunde
heueſt aengeno

men de mensche hiden nature
Ick bydde dy dor alle dyn bytter
vnschuldige hyden | Dattu alder
soresce mylde ihus vor duldeli
ken heueſt geleden | In allen scede
van den gordene | Van wente to
de berge | Van caluaerien vor
hort my armen sunder scheit
dusser droſſiſſe | Vn not vme
dusſe vor maninge dynes bottē
hydens | Vn vnschuldigen dodeſ

O nevilde ihūs **O** giderterne
ihūs **O** sote ihūs **O** bārher-
tigeste ihūs vñ lydens gerueſe
vom den voten **I** wentet to dylē
hilgen houedel to vor vng armē
sickder's bouenollen overstaunt dy
staunt der menschen **O** ihūs my
god **V**n myn herc **I**ck armē v
werdige sunderſche vormaue
du des groten **V**n vnbārher-
lygen vñ vñ menschelicken ly-
dens **M**attu alder barmherti-
goste here **ihūs** geleden heueſe
Vn angegan is do du dy wylac-
ken heuest ghegeuen vor vng
Vn de hande der vnbārherly-
gen vñ rede sunderſ **O** ghebe
diede sote ihūs gedēncke des
vnbārherlygen leidens **V**n an-
gripens **V**n den gaarden des
somerlikken leidens slangs **V**n
neder werpene **I**n den wege

tuschen den barge van olyue
 ten vñ ihlm O guder terne
 ihus gedencken des vnbach
 lygen staens dyuer hilge ke
 ne badken in den huse Antie
 O aynde ihus gedencke ba
 uen all des jaiceriken vñ
 vn menscheiken sloendes vñ
 bespienis dynes hilgen ange
 sichtes vñ des vniwerdige
 treckens dynes hilgen haert
 vñ gebenedeiden bairdes
 In den huse Ihesu caphe O so
 te ihus gedencke des bedro
 ueden vñ vnbarmherlige
 leidens mit groten gelide
 Van den huse caphe to pyla
 tum O ar du vnschuldige
 ghus valschehcke wordest v
 klaget vñ begerit van eme to
 alsamen dynen vnschuldige
 doft Van dar mit gryndt
 gebracht vor herodes dar

Klan bespotted vñ voorstaet
vñ in groter vuerverdicht
van daer vnerder vme ge
brachte to pylatum O dat
Iquierliche neder werpen
laen vñ scotten op der sca
ken en mach nimmer w
mensche wijs werden vor
den hingesten dage O dat
du vnschul yhüs vor uns
armen kinders geleeden he
uest alleue yn der statia
yhebm O bearmhartige vor
duldige ihüs gedenckedes
ynbaarhertige vorduldige
yhüe gedenckde des vnbarm
hertigen geiselen vñ kerone
O lſp dattu sote mylde ihüs
gans van den voten men
te to dynen hilgen houede
werse besprenget ouer alle
mwtten hilgen durbare

blode! Dar na xmort de sen
tencie des vnschuldigen do
des ouer dy ghegeuen. O sacht
modige ihus gedencke des
lammeraken bedrodden geen
des mynsten sware cruce na
den hogen houge van calue
rien dat neder vallet von des
velen scotten sem bedronede
tredehs dimes hilgen vote.

O vorduldi ge soet ihus
gedencke des vnbair herti
gen uttreckens dynier hilge
kleeder vorhardt i dy nen
hilge wonden. O bouen all
des von werpenis op de bom
dee hilgen cruce des lammer
lichen negelende dimer hil
gen haide wij vote. O hote
ihus. O gylde ihus. O bair
herlige ihus. O vnschuldi
ge ihus des bptter lydene ge
dencke. O ihus min god

vn myn here bouen alle pyne
vn b'dens des groten v'spreec
heliken b'dens vn pyne ha
gende dre xre an den cruce
soone hicken vtgerechet dat
men alle dyne hilgen ledema
ten mocht tellen vn seen welc
ker pyne also grot is gernesē dat
hemel vn erden siene vn mane
worden myt bernegē vn heb
ben beschydt dyne groten pyne
vn vnschuldige dothwente so
lange dat vor wondelt molt
dynes hemelschen vader
rechuerdicheit in ewige bat
herlicheit **V**n dyne pyne in
grote ere um vroude **D**at
geschen is do du mylde barher
liche ihue sprecket myt lader
tempen vn scrayenden ogen
vn groten pyne **V**ader in
dyne hande veuele ick myne
feast myt welcken bedroue

den worden dy gebenedie
 de dor gewondede houet
 neder sech mytter d drenen
 krame na der erden In een
 recken des ewingen gledes
 vñ dat de strengicheit dy
 hemelschen vader s weis v
 luandelt In ewige baerhei
 nichet ||| Durch dyn bitterly
 den vñ unschuldigen doth vñ
 dor der groten bedroffens
 selvñ heilte seer dynier zuer
 hen leuen moder vnder
 den cruce stande In groter
 ellendicheit  p*r* i*m*

O Alder leueste harm
 tigeste ihue ich bid
 dy miu vitten grunder my
 nee herten || Dor de macht
 der dor vaudelinge lalse
 de strenge rechuerdicheit
 dynes hemelsche vader sib
 dor vintedelt In sote baerhei

barmherichheit
Dat do ge
schach vñ noch alle dage
geschuet In des preester ha
den
Dar vor zuandelt
moet dat brot vñ de wij
n dyn hilge lichaem vñ die
baer blot
Dattu leue gud
terne ihuus uns carnien sum
ders berij set heuest an de
hilgen cruce vñillest dor
wanden delen dusse bedroffens
se Dar ik dy barmheriche
ken vñme bidde vñ make
de gut vñ salich na uns
begeerten
Doe dyne haert
hicken leuen blodes vñllen
vñ bytter en steruend vñ
vñ dor dei groten bedroff
nesse vñllen dyne leue tho
der werden moder vñuer
cozen boue allen merteke
rene Amen

Nel Dre ymige gehede vja
 Den in scoten ymre
Oleue heire ihu her
 2pe myn schipp an
 vñ myn voerlof de
 ik dancke dy ~~pla~~^{crike}
 alle manen kreg
 ten des eerseen

rottes den de grymy ge dot
 scotelen dyn herte **I** Dar
 vor wort berogen alle he
 meschte heer. **V**ij alle dar dar
 was i den vorborchte des
 helle dat heuede **N** in alle el
 menten hadde medehiden,
 myt er en schipp **D**e simme, **V**
 oes eren schippe de man wt
 blotlaer. **O**leue heire ihu
 2pe to yd mon haerde her
 te dat ik dy to allen hyden
 dancke der yme **D**e du ba
 hertige god vor my armen
 sinder schen gelede heuest

Vñ lat myn herte so myche
harder syn alsoeyn steyn
de to retten is vñ dynen bvt
tere lyden **etne** **¶ p̄r vñ**

Oleue here ihu xpc
ode ander scot de to
dodes de to dynen
herten quam **de** was so krec
htich dat de ganse helle dar
vor beuende **wit** de bose geist
wort bedrouet **O** aleue he
re ihu xpc vorlēne my arme
sindigen menschen dor dyē
grindelosen barmheitheit
Dat ik hvr nadynen vnl
len mote leuen **D**atte bose
geyst nūmer neyne geriale
ouer my eyn krygē **Mer**
Dat ick to allen tpden myt
den tecken des hilgen cruce
geteckent sy **D**at den bosē
flisse is eyn dothick slach

vñ ewne ewige vſtauringe
O myn alder. **pr. m.**
 leueſte heire vñ god
 Icke danckē dy vñ vor manie
 dy deeſ der den ſcottes de
 ro dynen herten quagn **M**
 was ſo gans kreftich dat
 he bezeugede dy hei hemel
 ſch en vader to barmhertic
 heit ouer dat menscheliche
 geſlechte **vñ** leſſchede ſyne
 trūmpgen torn den he had
 de gehaet zwal **wyſſdijſepit**
 jar. **I** h bydde dy i mylde bā.
 hertige here dox dynen man
 ter eere **E**yſſ my Dat ic dy
 diſſee bytteren lydnes ſ mo
 te dancken **D**attet grote
 ſnare byden nūmerian my d
 lozen werde **vñ** dat p diſ des
 ewige leuendeeſ nūmer vor
 me gestoten **vñ** werde **D**at
 vns geopent heueſt myt

ſmecken byteren dode em

19

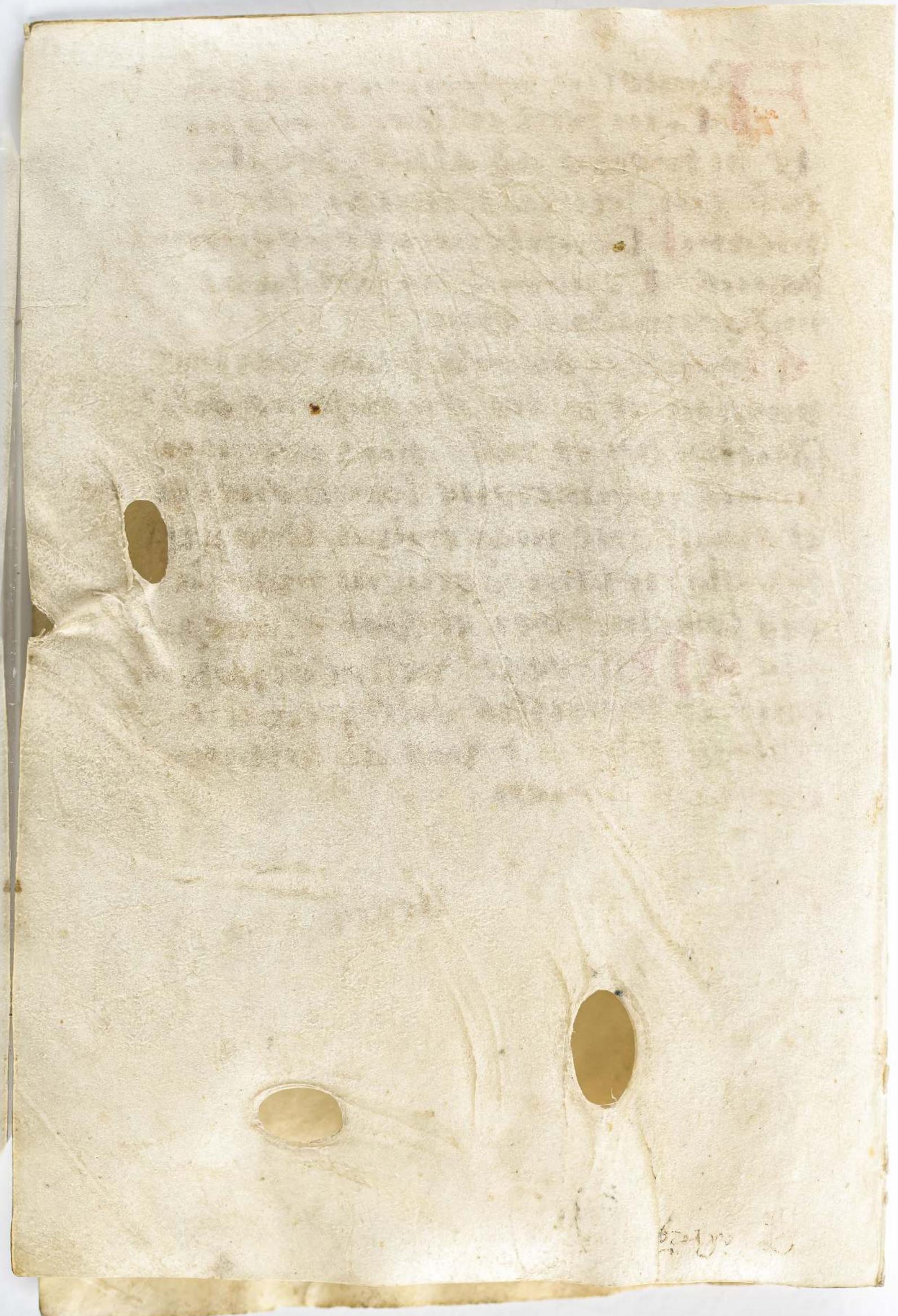
olt wet vnu olde botteren alz ein
salt ei grensint den hofe gr
grosen



Adutoriū nōstrū in via dñi
Qui fecit celum et terram
Et ne trobo ad altare dei Ad
dñm quia letificat mea cuncta terrena
In te domine Confitemini dñm quoniam
benignus Tu uox mī seruile
miserere cordis eius

Manifestor deo cele beate uocatio
virginis et beato augustinus ob
charactēs dei et vob̄ quia peccati
mei cogitatione locutione operis
et confessione mea culpa ideo pro
m̄ gloriose virginem mariam
s̄c̄s sanctos dei et vos orare po
me **D**iscreat vestri ob potestis
deus et promissis vob̄ peccatis
vestris p̄dicat vos ad uitam
eternam Amen

Uesper



Gnade seines Gottes warden

der Krieg verloren, den Sie mir durch
Prof. Clapton mitgetheilt, und von ihm ist Ihnen ferner mit
dem besagten Dank gebürgt, ich sehr interessirt. Ich
kannte bisher nur die ausgabe um 1491, die ist in mei-
ner Nachr. p. 16. n. 26 auf einem Wappensteinen fig. 6.
Spiritus. auf dem Inscripte steht. ist um mathias
Brant, und zuerst führte sie in der Zeit, von seiner Her-
kunft, mir mir jetzt gewiß ist, gleich zweier Zeiten ent-
zogenen, und wahrscheinlich in die Hände der gemeinsamen
Landschäfteleuten, die dann ferner die unbekannte Lübe-
cker Schule zugeschrieben. Sieß mög. auf 1485 geschafft ge-
wesen, wie mich Prof. im 1486: mir zugeschrieben steht. Von
da von einem späteren Datisthe Low book wieder
auskunde. Der Datistus um 1485 aber sind die
Inscripten deutlicher unlesbar: in Ihnen steht
die Datierung für unsrer Litteratur mein
mein sehr unlesbar; nur darunter ist nichts abzulesen
abzulesen, nur auf der Platte ist. Nun gehen wir nun
nun fort. Das um 1488 datirten von der unlesbar

der Datierung für unsrer Litteratur mein
mein sehr unlesbar; nur darunter ist nichts abzulesen
abzulesen, nur auf der Platte ist. Nun gehen wir nun
nun fort. Das um 1488 datirten von der unlesbar

Wij waren van opeen overgegaan 8871 van ons land en
tien van ons volk weg. De overgegaan zijn van ons land
niet langer.

Gisteren, vannacht om dat Broek. Cartus. Wij zijn de overleden
en moeders Christiaanorum, even den tractatus de diffi-
cile feliciterum negotiis is (v. m. Kuyf. p. 27 inde)

fini genomen sy. wie Wijss van Hane - een den
is. Hierin nog gelykebaar waerigheid verstaen - dat' is
wij juist niet aangevonden; vóór waargenomen is niet.
veren. Leidde tegen ons mannelijk. Gij u niet; den.
nog dat' is velen juist velen andere. Datzelfde antwoord, en' niet.
welke' antwoord, die juist te bekennen gewezen. Welkentijds ge-
vraagd was verstaen, want is velen verstaen, te bekennen

magen, und Herr jüngster aufzuführen verpflichtet.

v. 10. April 1852.

mit bestem gruß

fürstendom.

Se. gemm. Fürst von Oberursen befindet sich nun bloß im Besitz von Herrn Weichmann Kadour
Sinsen darüber befindet sich ihm weiterhin einiges in den Abteien und Städten des Landes
in der ehemaligen Verwaltung des Erzbischofs. Abgesehen von wenigen kleinen
Ausstellungen in den Buchdruckereien finden sich folgende Sammlungen des Abtes in seinem
Geburtsort.

8. 1. beginnt mit dem ersten Kapitel. 8. 3 beginnt mit B. || In vier ob
diese Buche entstammt dem frühen Ende - und d. f. goß b. manum writteniorum - wornum φ b.
hymen φ a. - worn φ b.

fronwyltora - wornliam b.

da filym etij apostoln - filym φ b.

infelde a. - infoldirum b.

d. filym etia a. - filym φ b.

volmota a. - volm φ b.

votornit a. - votornit b.

magnum drosa sind mit drosa - magnum drosa ntn

Alp. brevib. plen. vult. a. sp. 20. a. Alp. brevib. plen. vult. a.

Alp. brevib. plen. vult. a.

Vorgriffen mit etia - Vorgriffen den u. vi. d.
etiam a. Eius ministris formis b.
der dy a. — der in dy b.
Benedictus osdotti a. — os φ b.
du der maria a. — du dy maria b.
wiss mi wiss a. — mi wiss wiss b.
mi os ist mi a. — ist φ b.
richter der wilce — richter am

erratis

or de Saffins

P. 27 ^{inches})

e - über den

- Jus' in

is nift

in der; den.

It, in in,

hatte sich ge-

as, takaw

It was unshaven

2. 10. 1852.

